



## **EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG zur Abgabe von Kaliumjodid-Tabletten an Schulen**

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Im Falle eines schweren Kernkraftwerkunfalls, sind Kaliumjodid-Tabletten eine wichtige Vorsorgemaßnahme, um Ihr Kind vor Schilddrüsenkrebs zu bewahren.

Sollte so ein Katastrophenfall während des Aufenthaltes Ihres Kindes in der Schule erfolgen, kann Ihr Kind die erste Tagesdosis bereits hier erhalten. Wir halten die erforderlichen Tabletten für Ihr Kind bereit.

Die Abgabe der Tabletten an die Kinder erfolgt ausschließlich im Katastrophenfall, streng nach den Anweisungen der Gesundheitsbehörden und nach Maßgabe Ihrer vorherigen Einverständniserklärung. Wenn diese Einwilligung vorliegt, kann Ihrem Kind die erste Tagesdosis an Kaliumjodidtabletten in der Schule verabreicht werden. Die Einwilligung gilt für die Dauer des Besuchs dieser Einrichtungen.

Sie bekommen diese Tabletten für Ihre Hausapotheke auch in der Apotheke oder bei Ihrem Hausapotheken führenden Arzt.

Damit können Sie Ihr(e) Kind(er) auch zu Hause wirkungsvoll schützen, wenn die Gesundheitsbehörden nach einer Reaktorkatastrophe zur Einnahme der Tabletten auffordern.

Mit freundlichen Grüßen,

das Team der GTVS Carl-Prohaska-Platz 1